



Wir trauern um

# 302 Männer, Frauen und Kinder

Sie scheiterten auf ihrer Flucht aus Krieg, Not und Elend in Somalia an der Grenze der Europäischen Union in Sichtweite der italienischen Küste.

Die Bewegungen der Flucht und Migration innerhalb des afrikanischen Kontinents und entlang der südlichen Grenzregionen der Europäischen Union sind der menschliche Preis einer Globalisierung, die an den Ressourcen und Märkten des afrikanischen Kontinents, nicht aber an seiner Bevölkerung interessiert ist.

Wir sind betroffen über Gesetze, die es Menschen verbieten, das Menschliche zu tun: nämlich zu helfen, wo ein Mensch in Not ist. Wir wissen, dass der Reichtum der Staaten des Nordens auf Kosten des Südens erwirtschaftet wurde und wird. Das beschämt uns zutiefst.

Wir fordern eine menschliche Zuwanderungspolitik in der EU und in Österreich.

Wir bitten Sie um das Gebet für die Verstorbenen. Anstelle von Blumen und Beileidsbekundungen bitten wir Sie um aktive Anteilnahme zur Veränderung der Lebens- und Fluchtbedingungen von Menschen.

**In großer Betroffenheit**

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses der Begegnung  
Diakonie Flüchtlingsdienst – Fluchtpunkt – Initiative Minderheiten Tirol und AEP – Innovia  
Verein Plattform Rechtsberatung – Pax Christi Tirol**

Fluchtpunkt BLZ 20503, KtNr. 03301-122382, IBAN AT432050303301122382 / BIC SPIHAT22XXX;  
Plattform Rechtsberatung BLZ 14000, KtNr. 68710515941, IBAN AT661400068710515941 / BIC BAWAATWW  
Diakonie Flüchtlingsdienst BLZ 20111, KtNr. 28722045678, IBAN: AT972011128722045678 / BIC GIBAATWWXXX

Privat bezahlte Anzeige